

Symposium des KKC-Studierendenkollegs SoSe 2023

06. Juli 2023 | 14.00 - 19.00 Uhr | Hybrid: IC 04/408

Anmeldung unter Angabe "Präsenz" oder "Zoom" an:
KKC@rub.de

Restauration von Männlichkeit(en) als Bestandteil politischer Regression

Jennifer Degner-Mantoan, M. A. | Ruhr-Universität Bochum

*Männlichkeit im Ausnahmezustand. Politische
Männlichkeit als Antwort auf multiple Krisen*

Prof. em. Dr. Rolf Pohl | Leibniz Universität Hannover

*Pick-Up-Artists und Incels. Sozialpsychologische
Anmerkungen zur rechten Politisierung von Frauenhass*

Aaron Lahl, M. A. | IPU Berlin

*Männlichkeitsrestauration durch Masturbationsabstinenz.
Über die 'NoFap'-Bewegung*

Die anhaltende soziale Regression in Teilen westlicher Gesellschaften drückt sich auch und insbesondere auf der Ebene der Geschlechterverhältnisse aus. Neben der Ablehnung von gleichstellungspolitischen Maßnahmen wird insbesondere der Wunsch nach einer Restaurierung von Männlichkeit(en) artikuliert. Träger dieses Wunsches sind insbesondere Strömungen, die sich um bestimmte Vorstellungen vom Mannsein gruppieren, oftmals online vernetzen und zumindest in Teilen ideologische und personelle Überschneidungen mit dem Rechtsextremismus aufweisen: Incels, Men going their own way, Pick-Up-Artists, NoFap, Väterrechtsbewegungen und andere.

Im Rahmen des Symposiums möchten wir uns angesichts dieser Phänomene unter anderem die folgenden Fragen stellen: Inwiefern drücken sich in der Formierung der genannten Gruppen tatsächliche Krisenerfahrungen aus? Wie bewirken genannte Gruppierungen intersektionale Mehrfachdiskriminierungen? Wie können inhaltliche Kongruenzen zu regressiven politischen Ideologien analysiert werden?